

Sozialwissenschaften

Was ist „Sozialwissenschaften“?

Ganz allgemein gesprochen handelt es sich bei den Sozialwissenschaften um eine Wissenschaft, welche sich mit gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Sachverhalten bzw. Problemen auseinandersetzt. Damit wird gleichzeitig schon der Charakter als sog. **Integrationsfach** angedeutet, das sich an drei unterschiedlichen Leitwissenschaften orientiert: nämlich der Soziologie (Gesellschaftswissenschaft), der Politologie (Politikwissenschaft) sowie der Ökonomie (Wirtschaftswissenschaft).

Drei wissenschaftliche Disziplinen in einem Fach? Das macht v.a. deshalb Sinn, weil es heutzutage kaum noch Probleme in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft gibt, die **nur** mit Hilfe wirtschaftlichen, **nur** mit Hilfe politischen, **nur** mit Hilfe soziologischen Wissens beurteilt werden können – man denke hier beispielsweise an das Thema „Arbeitslosigkeit“!

Was wollen die Sozialwissenschaften?

Ziel des Faches ist es, die Schüler in die Lage zu versetzen, zu grundlegenden und aktuellen Problemen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft ein begründetes, eigenständiges Urteil zu bilden, das sie in Gesprächen und Diskussionen vertreten können. Zudem sollen die Schüler bei Fragen des politisch-sozialen Handelns, z.B. bei Wahlentscheidungen, auf durchdachte Positionen zurückgreifen können. Die Voraussetzung für die genannten Fähigkeiten (**Urteilsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Handlungsfähigkeit**) ist *solides Wissen* zu diesen Fragen, sowohl in inhaltlicher als auch methodischer Hinsicht. Das notwendige Wissen und die notwendigen methodischen Fertigkeiten will der Unterricht vermitteln.

Und: Wohl kaum ein anderes Fach bietet eine bessere Möglichkeit, das aktuelle politische Tagesgeschehen sinnvoll in den Unterricht zu integrieren - wovon auch (nach Möglichkeit) Gebrauch gemacht werden soll.

Wie wird im Fach Sozialwissenschaften gearbeitet?

Das Fach lebt insbesondere von der Beherrschung entsprechender Fachmethoden; am Ende der Oberstufe sollte eine sozialwissenschaftliche Text-, Statistik- und Karikaturenanalyse genauso wie z.B. eine Websiteanalyse methodisch sauber durchgeführt werden können. Entsprechende Methodenpapiere finden sich [hier](#). Aktivierende Methoden wie etwa Pro & Contra-Debatten, Simulationen politischer Entscheidungsgremien etc. sollen den Unterricht zusätzlich „beleben“.

Welche Anforderungen stellt das Fach an die Schüler?

Entsprechend den obigen Ausführungen bilden solide methodische Fähigkeiten wie die aktive Mitgestaltung des Unterrichts die Grundpfeiler der Leistungsbewertung. Wir gehen davon aus, dass wir zumindest auf die *grundlegenden Fundamente* des SI-Politikunterrichts zurückgreifen können. Ein gewisses politisches Allgemeinwissen, das man z.B. aus der Zeitungslektüre oder den Nachrichtensendungen des Fernsehens gewinnen kann, erscheint uns zudem wünschenswert. Was aber unserer Meinung nach **unverzichtbar** ist: das **grundsätzliche Interesse** an gesellschaftspolitischen wie ökonomischen Fragestellungen.